



BEDROHUNGSHANDLUNGEN UND WIDERSTAND GEGEN POLIZEIBEAMTE IN BAD SCHWARTAU

Veröffentlicht am 25.11.2020 um 10:00 Uhr

Am Dienstagnachmittag (24.11.2020) agierte ein polizeilich bekannter Bad Schwartauer mit einem Messer in seiner Hand vor dem Polizeirevier in Bad Schwartau und drohte äußerst aggressiv, sich an der Polizei rächen zu wollen. Nachdem sich die Situation weiter aufschaukelte und zu eskalieren drohte, flüchtete der Täter zu Fuß und konnte nach einer kurzen Verfolgung eingeholt und festgenommen werden. Hierbei leistete er erheblichen Widerstand.



Gegen 14 Uhr wurden Schwartauer Polizeibeamte durch lautes Geschrei vor ihrer Polizeiwache auf einen Mann aufmerksam. Ein hinreichend bekannter Schwartauer

/ Foto: Jörg Schiessler/Stodo.NEWS

stand vor der Eingangstür und drohte in aggressiver Weise mit einem Messer in seiner Hand damit, sich für einen vorangegangenen Polizeieinsatz rächen zu wollen. Als er in Angriffshaltung die Polizisten schreiend aufforderte, auf die Straße zu treten, flüchteten selbst vorbeigehende Passanten und Schulkinder aus dem Bereich.

In dieser bedrohlichen Situation floh der 27-jährige Mann immer noch mit dem Messer in der Hand zu Fuß ins Stadtgebiet. Er wurde nach einer kurzen Verfolgung eingeholt und festgenommen. Hierbei leistete er erheblichen Widerstand. Verletzt wurde niemand.

Nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen wurde der Schwartauer einer Amtsärztin vorgestellt, die eine Einweisung in ein psychiatrisches Krankenhaus veranlasste.

Gegen ihn wird jetzt wegen des Verdachts der Bedrohung und des Widerstandes gegen Vollstreckungsbeamte ermittelt.